

Spitex Bildungskalender 2012

Bildungskalender SOBLAG
Spitex Kantonalverbände
Solothurn/Baselland/Aargau



Verzeichnis der Kurse

Thema	Kursdatum 2012
Grundschulungen AnwenderInnen RAI-HC	02.02./12.03./30.04.
Das bisschen Haushalt	28.02.
Pflegediagnostik	30.03./13.04.
Operative Leitung einer Spitex	18.04.
Ausbilden im Betrieb	11.05.
Effizient arbeiten als Vorstandsmitglied	24.09.

Allgemeine Informationen und Bedingungen

Anmeldeschluss	Gemäss Kursausschreibung
Anmeldung	Wir bitten um frühzeitige Anmeldung mit Anmeldeformular oder per Internet gemäss Ausschreibung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt
Anmeldebestätigung	Jede schriftliche Anmeldung wird bestätigt
Annullationsgebühren	Die Annullationsgebühren sind schriftlich zu erfolgen bis Anmeldeschluss keine Kosten nach Anmeldeschluss bis 15 Tage vor Beginn 25% der Kurskosten 14 Tage vor Beginn 50% der Kurskosten weniger als 14 Tage 100% der Kurskosten
Durchführung	Wir behalten uns vor, Kurse bis 10 Tage vor Seminarbeginn z.B. bei ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen
Kontakt	Gemäss Kursausschreibung
Kursbestätigung	SOBLAG stellt für alle Kurse eine Bestätigung aus
Kursort	Die Kurse finden im bz-gs Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, Baslerstrasse 150, Olten statt (ausgenommen der Kurs für Vorstandsmitglieder, siehe Ausschreibung)
Kurszeiten	08.30h – 16.30h, sofern nichts anderes erwähnt
Zahlung	Die Zahlung der Kurskosten hat grundsätzlich vor Seminarbeginn zu erfolgen

Grundschulungen für AnwenderInnen RAI-Home-Care Schweiz

Einleitung	RAI-Home-Care ist ein Bedarfsabklärungsinstrument, das den Pflegefachpersonen hilft, die Situation von Menschen, die zu Hause leben, differenziert zu beurteilen. Auf dieser Grundlage führen sie eine bedarfsgerechte Hilfe und Pflege durch
Zielgruppe	Spitex-Mitarbeiter/innen, welche berechtigt sind, Abklärungen durchführen
Bildungsziele	Die Teilnehmenden (TN) <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Philosophie, Stellenwert RAI-HC innerhalb des Pflegeprozesses • können die Formulare des RAI-HC Schweiz und ihre Funktion benennen und in der Praxis anwenden (inkl. administrative Daten/Anfrage und Hauswirtschaft) • sind fähig eine Abklärungszusammenfassung zu erstellen • können die RAI-HC mit der Pflegeplanung verbinden • wenden den Leistungskatalog und die Leistungsplanung an
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über den Gesamtprozess, RAI-Philosophie • Grundsätze der Kodierung • MDS-HC (inkl. administrative Daten/Anfrage) • Dokumentation der notwendigen Leistungen • Abklärungszusammenfassung • Abklärungshilfen und Skalen • Hilfe und Pflegeplanung • Aufbau und Anwendung des Leistungskataloges • Evaluation Fallbeispiel
Dozentin	Lisbeth Durrer-Britschgi, RAI-HC Ausbilderin, Berufsschullehrerin für Pflege
Methode	Präsenzunterricht und Übung in der Praxis Damit bei der praktischen Einübung auftretende Fragen und Probleme rasch und effizient besprochen werden können, ist die Kursleiterin in dieser Phase für kostenlose Unterstützung per Telefon oder Mail erreichbar
Kursdauer	Insgesamt 2 ½ Tage, verteilt auf zwei ganze und einen Halbtage. Die Kurstage finden im Abstand von ca. 6 Wochen statt, damit das Gelernte in der Praxis umgesetzt und geübt werden kann. Es wird empfohlen pro Person 4 Bedarfsabklärungen (Zeitbedarf insgesamt ca. 12 – 15 Stunden) durchzuführen.
Kursdaten	2. Februar 2012, 12. März 2012 und 30. April 2012 (Vormittag)

Weiterbildung Spitexverbände SOBLAG

Kursort	Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, Baslerstrasse 150, Olten
Kurszeiten	08.30-12.00 / 13.00-16.30 Uhr und 30 April nur morgens von 8.00 bis 12.00h
Kurskosten	Fr. 600.--
Verpflegung	Ist Sache der Teilnehmenden
Abschluss	Kursbestätigung der Spitexverbände SOBLAG
Anmeldeschluss	12. Januar 2012
Anmeldung an	Spitex Verband Aargau, Rain 23, 5001 Aarau, info@spitexag.ch

Es handelt sich NICHT um eine EDV-Schulung. Im Kurs wird mit der Papierversion der Formulare RAI-HC Schweiz gearbeitet. Die RAI-HC-EDV-Schulung wird von den Software-Anbietern durchgeführt und müssen dort angemeldet werden.

„Das bisschen Haushalt“? - Die anspruchsvolle Aufgabe in einem fremden Haushalt professionell bewerkstelligen

Einleitung	Im Resident Assessment Instrument (RAI) gehört die Frage nach dem Bedarf nach Hauswirtschaft zum Standard. Wird der Bedarf an formeller hauswirtschaftlicher Leistung erhoben und vereinbart, so gilt es diese professionell anzubieten. Die Nachfrage nach qualitativ hochstehender Hauswirtschaft wird durch den Anteil an Hochbetagten zunehmen. Im Kurs sollen theoretische Grundlagen zum Hauswirtschaftsangebot der Spitex vermittelt und die konkrete Umsetzung im Alltag reflektiert werden.
Zielgruppe	Fachfrauen Gesundheit EFZ/ Fachmänner Gesundheit EFZ , ohne absolvierten Kompetenzbereich „Reinigung“ in Ihrem Curriculum, Haushelferinnen/ Haushelfer, Pflegehelferinnen SRK/Pflegehelfer SRK
Bildungsziele	Die Teilnehmenden (TN) <ul style="list-style-type: none"> • geben an, wie der Wochenkehr professionell ausgeführt wird • kennen Grundsätze der Pflanzenpflege • nennen die Anwendung diverser Reinigungs- und Pflegemittel für die Kleidung und Wäsche • können Wäsche fachgerecht sortieren und zum Waschen vorbereiten • können Wasch- und Waschhilfsmittel ökologisch und ökonomisch korrekt einsetzen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über diverse Reinigungstücher - mittel, -techniken, -Geräte und Abläufe • Reihenfolge einer wöchentlichen Reinigung • ressourcen- und rückschonende Arbeitsweise • Pflanzenpflege im Alltag • Pflege von Kleidung und Wäsche • Kenntnisse über Wasch- und Waschhilfsmittel
Dozentin	Barbara Winiger-Huber, Berufsfachschullehrerin BBZN Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF
Methode	Theoretische Inputs und Analyse von Beispielen aus der Praxis, die TN bereiten sich anhand eines angeleiteten Selbststudiums vor
Kursdauer	1 Tag
Kursdatum	28. Februar 2012
Kursort	Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, Baslerstrasse 150, Olten

Weiterbildung Spitexverbände SOBLAG

Kurszeiten	08.30-12.00 / 13.00-16.30 Uhr
Kosten	Fr. 250.--
Verpflegung	Ist Sache der Teilnehmenden
Abschluss	Kursbestätigung der Spitexverbände SOBLAG
Anmeldeschluss	27. Januar 2012
Anmeldung an	Spitex-Verband Baselland, Goldbrunnenstr. 14, 4410 Liestal info@spitexbl.ch oder über www.spitexbl.ch

Pflegediagnostik

Einleitung	Unabhängig davon, ob mit oder ohne Resident Assessment Instrument (RAI) gearbeitet wird, gewinnt die Dokumentation des pflegerischen Handelns in einer einheitlichen Fachsprache vermehrt an Bedeutung. Mittels Pflegediagnosen (PD) werden pflegebegründende Aspekte, die sowohl körperliche, seelische als auch soziale Bezüge haben können, einheitlich beschrieben.
Zielgruppe	Pflegeschwestern, mit Berechtigung zur Führung des Pflegeprozesses
Bildungsziele	Die Teilnehmenden (TN) <ul style="list-style-type: none"> • definieren PD inhaltlich, strukturell und auf Pflegeprozessebenen • formulieren Pflegediagnosen mit der Problem-Ursache-Symptome – Struktur (PES-Format) • können den pflegediagnostischen Prozess anwenden • erkennen/benennen PD anhand von Fallbeispielen • formulieren Bedingungen zur Implementierung von Pflegediagnosen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegediagnosen: Bedeutung, Definitionen, Formen, Struktur und Stellung im Pflegeprozess • Diagnostischer Prozess, Pflegewissens- und Entscheidungsfindungsmodell • Pflegediagnosen erstellen und dokumentieren • Informationen und Übungen zu einzelnen Pflegediagnosen, z.B. Selbstversorgungsdefizit, Verwirrtheit, Machtlosigkeit, Angst, Mobilitätsbeeinträchtigungen, Obstipation, Körperbildstörung, Aktivitätsintoleranz, Rollenüberlastung pflegender Angehöriger, unwirksames Coping, o.a. • Pflegediagnosen anwenden und umsetzen, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven
Dozentin	Dr. Maria Müller Staub, Pflegewissenschaftlerin, Pflege PBS, Selzach
Methode	Basis ist das Buch: Pflegediagnosen & Massnahmen (Doenges, Moorhouse & Murr, 2012) - oder ältere Version – Bern: Huber. Leseauftrag, Vorträge, Gruppenarbeit Angeleitetes Selbststudium mit Transferübung Theorie-Praxis zwischen den beiden Kurstagen
Kursdauer	Zwei Tage
Kursdaten	30. März und 13. April 2012

Weiterbildung Spitexverbände SOBLAG

Kursort	Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, Baslerstrasse 150, Olten
Kurszeiten	08.30-12.00 / 13.00-16.30 Uhr
Kurskosten	Fr. 500.--
Verpflegung	Ist Sache der Teilnehmenden
Abschluss	Kursbestätigung der Spitexverbände SOBLAG
Anmeldeschluss	28. Februar 2012
Anmeldung an	Spitex-Verband Baselland, Goldbrunnenstrasse 13, 4410 Liestal, info@spitexbl.ch oder über www.spitexbl.ch



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Weiterbildung Spitexverbände SOBLAG

Operative Leitung eines Spitex-Betriebes – branchen- und organisationspezifische Führungsthemen

Einleitung	Jede Branche hat für Führungskräfte eigene Herausforderungen. So müssen auch Geschäfts – /Betriebsleitungspersonen (nachfolgend GL/BL genannt) die spezifischen Aspekte der komplexen und vielfältigen Verantwortung in Spitexbetrieben erfassen und die Grenzen und Möglichkeiten der eigenen Rolle erkennen, Netzwerke sollen gebildet werden.
Zielgruppe	Geschäfts – /Betriebsleiterinnen und Geschäfts – /Betriebsleiter
Bildungsziele	Die Teilnehmenden (TN) <ul style="list-style-type: none">• analysieren die Rahmenbedingungen und Hauptprobleme in der Führung der eigenen Spitex-Organisation• benennen die Spannungsfelder in der Zusammenarbeit zwischen Profis und Miliz (Führungsgremien)• klären den eigenen Handlungsspielraum mit den Rollen und Kompetenzen als GL/BL• entwickeln einen eigenen Lösungsansatz für ein zentrales Hauptproblem (Problem, welches andere Probleme beeinflusst)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Anforderungen und Möglichkeiten der Führung in einer NPO• Merkmale einer konstruktiven Zusammenarbeit mit übergeordneten Gremien z.B. Vorstand, Gemeinderat• Analyse des IST Zustandes, der Stärken, der Schwächen und des Handlungsbedarfs• Perspektiven zur Lösung eines Hauptproblems
Dozent	Paul Bürkler, Hochschule Luzern Wirtschaft, Institut für Betriebs- und Regionalökonomie
Methode	Vorbereitende Lektüre / Analyse, Theorie, Inputs, Arbeit in Arbeitsgruppen, Diskussionen, Erarbeiten eines eigenen „Werkstückes“
Kursdauer	1 Tag
Kursdatum	18. April 2012
Kursort	Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, Baslerstrasse 150, Olten
Kurszeiten	08.30-12.00h / 13.00-16.30h
Kurskosten	Fr. 250.--
Verpflegung	Ist Sache der Teilnehmenden



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Weiterbildung Spitexverbände SOBLAG

Abschluss	Kursbestätigung der Spitexverbände SOBLAG
Anmeldeschluss	16. März 2012
Anmeldung an	Spitex Verband Kanton Solothurn, Zuchwilerstr. 41, 4500 Solothurn info@spitexso.ch

Ausbilden im Betrieb – „Freuden und Leiden“ der Berufsbildnerin/ des Berufsbildners, Sek Stufe II

Einleitung	Im Ausbildungskurs für Berufsbildner/innen der Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales (OdA GS Aargau), des Kantons Solothurn und des Kantons Baselland werden Kompetenzen zur fach- und altersgerechten Ausbildung von Lernenden vermittelt. Schwerpunktmässig geht es im vorliegenden Kurs um die besondere Situation von jugendlichen Lernenden.
Zielgruppe	Berufsbildnerinnen/Berufsbildner von Lehrbetrieben mit abgeschlossenem Kurs für Berufsbildnerinnen/Berufsbildner (5 tägiger Berufsbildungskurs)
Bildungsziele	Aufbauend auf den Erfahrungen mit den Grundlagen und Strukturen der Ausbildung Fachfrau/Fachmann Gesundheit erweitern und vertiefen die Teilnehmenden ihre Kompetenzen, sie <ul style="list-style-type: none"> • bauen ihr methodisch/didaktisches Wissen aus um besser auf die Lernenden eingehen zu können • definieren ihre Rolle/Aufgaben mit besonderem Augenmerk auf Spannungsfelder • kennen den Einsatz der Lernenden im Spitexbetrieb • können aufgrund von Beispielen und theoretischen Konzepten das Vorgehen beim Schaffen von Lernsituationen begründen • gewinnen Sicherheit in Beurteilungssituationen • kennen den Einsatz und die Rolle der Fachfrau EFZ / des Fachmannes EFZ im Spitexbetrieb
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • die persönliche Situation der Lernenden: Pubertät, Adoleszenz, familiärer Hintergrund, Übergang Schule – Lehre • Besonderheiten des Lernortes Spitex • Einsatz der Lernenden im Lernort Spitex • Reflexion der Rolle, Aufgaben und Verantwortungen als Berufsbildnerin/ als Berufsbildner im Lernort Spitex • „alles rund um“ die Lerndokumentation • Beurteilung der beruflichen Praxis am Lernort Spitex
Dozentin	M. Burkhardt (dipl. Pädagogin/Psychologin, Spitex-Präsidentin)
Methode	Neben der Vermittlung der Kursinhalte durch kurze Referate und übersichtliche Kursunterlagen erweitern die Teilnehmenden ihr Wissen / ihre Fähigkeiten anhand eigener Fallbeispiele aus der Praxis
Kursdauer	1 Tag

Weiterbildung Spitexverbände SOBLAG

Kursdatum	11. Mai 2012
Kursort	Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, Baslerstrasse 150, Olten
Kurszeiten	08.30-12.00 / 13.00-16.30 Uhr
Kurskosten	Fr. 250.--
Verpflegung	Ist Sache der Teilnehmenden
Abschluss	Kursbestätigung der Spitexverbände SOBLAG
Anmeldeschluss	10. April 2012
Anmeldung an	Spitex Verband Kanton Solothurn, Zuchwilerstr. 41, 4500 Solothurn info@spitexso.ch

Vorstandsmitglied in einem Spitexverein oder – was nun?

Einleitung	Weiterbildung für Vorstandsmitglieder
Zielgruppe	Vorstandsmitglieder
Bildungsziele	<p>Die Teilnehmenden (TN):</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben die aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklungen an, welche für die Spitex zurzeit wesentlich sind. • arbeiten als Vorstandsmitglied in einem Spitexbetrieb gemäss ihren Kompetenzen und Präferenzen • Sie vernetzen sich mit Mitgliedern von anderen Organisationen im Sozial- und Gesundheitswesen • sind informiert über die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Führungsaufgaben gegenüber den demographischen, gesundheitspolitischen und gesellschaftlichen Herausforderungen • Organisationsformen von Spitex-Betrieben • Zusammenarbeit von Vorstand und Geschäftsleitung • Vereinsrecht, Rechte und Pflichten als Mitglied eines Vorstandes, Betriebsverantwortung, arbeitsrechtliche Verantwortung, Funktion der Statuten, Datenschutz
Dozenten	<p>08.30-12.00 Paul Bürkler, Hochschule Luzern, Wirtschaft, Institut für Betriebs- und Regionalökonomie 13.00-16.30 Dr. iur. Roger Baumberger, Rechtsanwalt, Aarau</p>
Vorbereitung	Die TN bringen die Statuten ihres Spitexbetriebes mit
Kursdauer	1 Tag
Kursdatum	24. September 2012
Kursort	Herzberg - Haus für Bildung und Begegnung, Asp oberhalb Aarau
Kurszeiten	08.30-12.00 / 13.00-16.30 Uhr
Kurskosten	Fr. 300.--
Verpflegung	Ist Sache der Teilnehmenden
Abschluss	Kursbestätigung der Spitexverbände SOBLAG



Weiterbildung Spitexverbände SOBLAG

Anmeldeschluss	8. August 2012
Anmeldung an	Spitex Verband Aargau, Rain 23, 5001 Aarau, info@spitexag.ch



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

**Weiterbildung Spitex Kantonalverbände
Solothurn/Baselland/Aargau SOBLAG**

Anmeldung

Kurs
Kursdatum

Name, Vorname
Funktion
Name Arbeitgeber

Rechnungsadresse

Telefon-Nr.
E-Mail

Datum

Unterschrift

***Anmeldungen werden nach dem Datum ihres
Eingangs berücksichtigt***

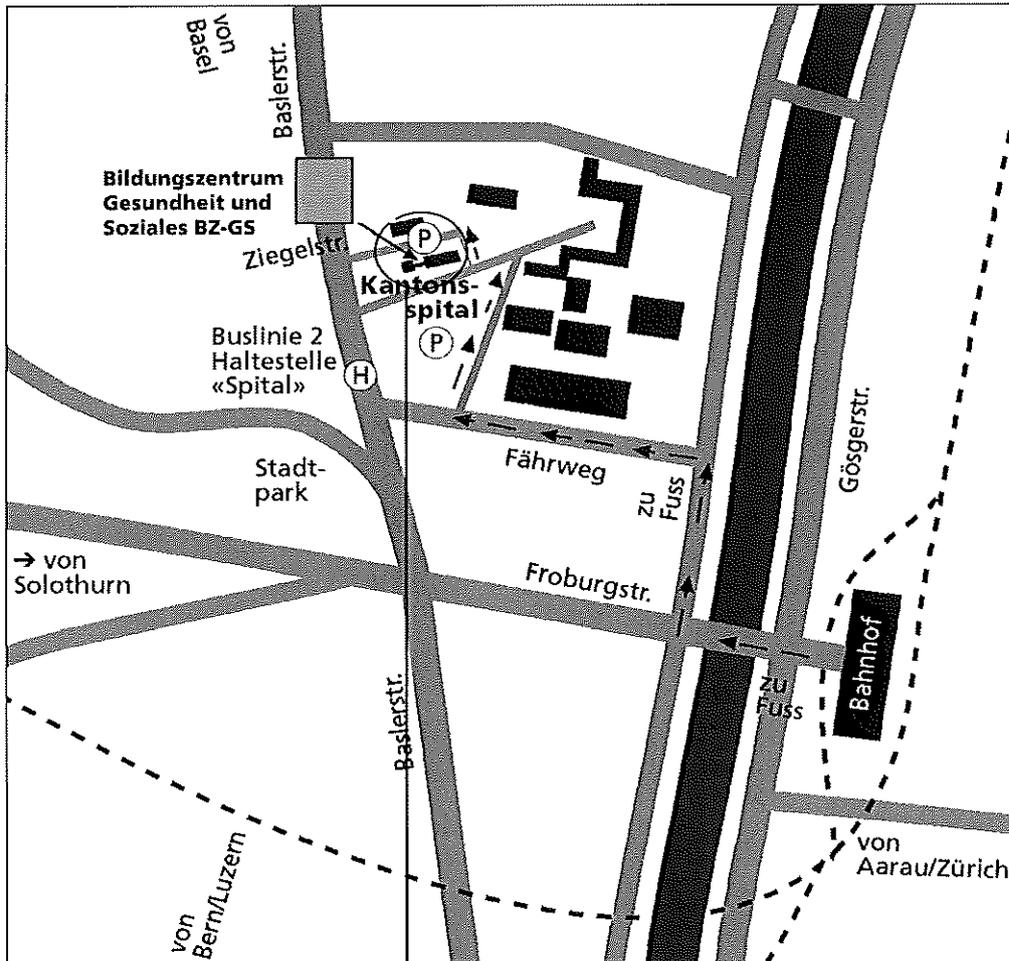
Anmeldung gemäss Kursausschreibung

**Bildungszentrum
Gesundheit und Soziales**

Baslerstrasse 150
4601 Olten
Telefon 062 311 43 64
Telefax 062 311 54 52
info@bz-gs.so.ch
www.bz-gs.so.ch

Schöngrünstrasse 138
4500 Solothurn
032 627 47 01
032 627 47 04

Situationsplan / Olten



Bildungszentrum
Gesundheit und Soziales
Baslerstrasse 150
4601 Olten

So gelangen Sie auf den Herzberg

Der Herzberg ist in 45 Minuten von Zürich, Bern, Basel und Luzern aus erreichbar.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

 Ab SBB-Bahnhof Aarau oder Frick: Postauto Linie 135: Aarau-Staffelegg bzw. Frick-Staffelegg. Ab Haltestelle Staffelegg: 15 Minuten zu Fuss oder mit dem Herzberg-Bus (auf Bestellung).

Motorisiert:

 Autobahn A1, Ausfahrt Aarau-Ost: Autostrasse bis Aarau, Ausfahrt Telli. Weiter Richtung Basel/Frick durch Rombach und Küttigen hindurch bis kurz vor Passhöhe Staffelegg beim Wegweiser "Herzberg" links abbiegen, nach dem Gatter-Hof wieder links.

Autobahn A3, Ausfahrt Frick: Richtung Aarau durch Ueken, Herznach und Densbüren. Ganz kurz nach der Staffelegghöhe rechts den Wegweiser "Herzberg" beachten, nach dem Gatter-Hof links abbiegen.

Parkplätze finden Sie beim Haus.

